

Corona-Osterprojekt – Teil 1: Schicken Sie einen Kurzfilm über Ihre aktuellen Lage

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Museen hierzulande und in aller Welt werden durch die Krise rund um die COVID-Pandemie vor große Herausforderungen gestellt.

Kleinere regionale Museen ohne derzeit sichtbare Unterstützung stellt das bisweilen vor fast unbezwingbare Aufgaben. Da stellen sich Probleme auf der existenziellen Ebene durch Lohnkosten, Mieten, für die die Einnahmen fehlen, etc. Dort stellen die nun gültigen Regeln angesichts räumlicher oder organisatorischer Gegebenheiten auch mittelfristig vor große Probleme. Wie geht es Ihnen damit?

Wir von MUSIS wollen Ihr Sprachrohr sein – auf vielleicht etwas ungewöhnliche Weise.

- Sie verfügen über ein **Smartphone?**
- Sie haben schon einmal **bewegte Bilder** aufgenommen, also ein kleines Filmchen statt eines Fotos?
- Sie sind derzeit zu Hause oder vielleicht schon wieder ab und zu im Museum vor Ort mit einer zweiten Person, die sie bei der nun folgenden kleinen Aufgabe unterstützen kann?
- Bitte schreiben Sie in aller Kürze drei bis vier Sätze zusammen:
 - Welche sind für Ihr Museum derzeit in Bezug auf die Krisenzeit und den nun zu erwartenden „Neustart“ die **größten Herausforderungen?**
 - Worin liegt Ihr dringendster **Lösungs- bzw. Unterstützungsbedarf?**
 - Welche **kreativen Ideen** haben Sie in dieser Situation bereits umgesetzt oder planen Sie?
- Falls Sie schon im Museum sind, zeigen Sie die Situation.
- Nehmen Sie nun mit dem Smartphone eine **Filmsequenz** auf, die zwischen **20 und maximal 45** Sekunden dauert, in der Sie von genau diesen Herausforderungen und ungelösten Fragen sprechen.

Stellen Sie sich dabei vor, dass Sie dies den Verantwortlichen auf Landesebene mitteilen und erzählen. Genau die sollen nämlich die Adressaten für diese **gemeinsame Botschaft der steirischen Museen** sein.

Wir wollen aus Ihren einzelnen Nachrichten einen kleinen Film schneiden und damit auf die Situation der kleineren Regionalmuseen aufmerksam machen.

Folgende **Hinweise** für die Aufnahme:

- Querformat (wie ein Bildschirm!)
- Wenn vorhanden mit Stativ oder stabil aufgelegt, um Wackeln zu minimieren, oder wählen Sie bewusst eine bewegte, lebendige Form der Aufnahme
- **20 Sekunden**, höchstens aber insgesamt 45 Sekunden Laufzeit
- Bitte immer bevor Sie sprechen und danach 3 Sekunden innehalten (Schnittkante), eventuell auch zwischen den wichtigsten Botschaften
- Sprechen Sie, als würden Sie es jemandem direkt erzählen, laut und deutlich und durchaus emotional und lebendig.

Seien Sie **offen und mutig**. Es geht nicht um besondere Professionalität sondern Ihr ganz persönliches Statement, Ihre **authentische Botschaft**.

Senden Sie bitte den entstandenen Filmclip entweder über

- www.wesendit.com oder
- www.wetransfer.com oder
- über eine Dropbox an evelyn.kaindl@musis.at

DANKE für Ihren solidarischen gemeinsamen Beitrag!



Mag.a Evelyn Kaindl-Ranzinger
MUSIS-Geschäftsführerin